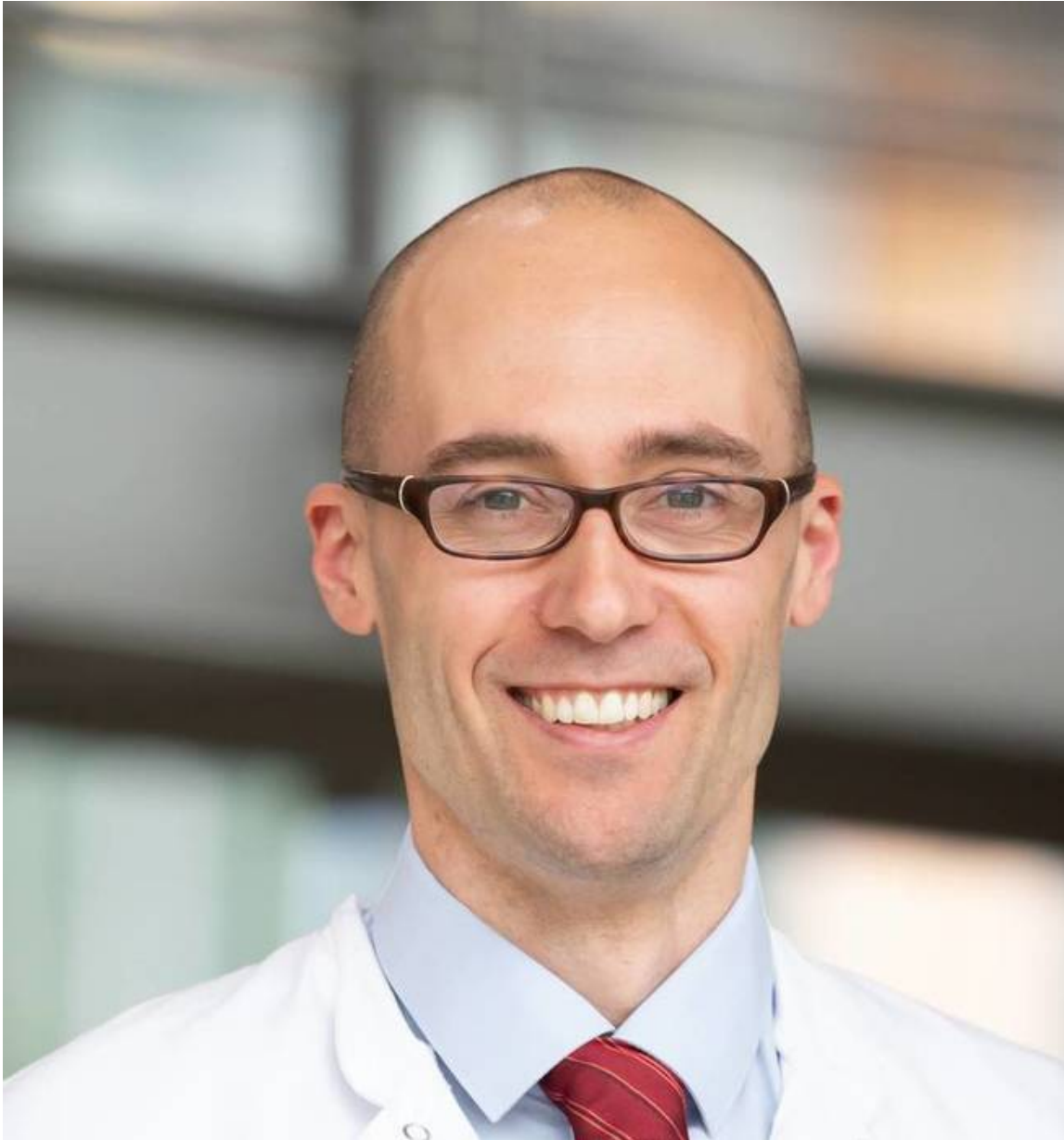


Donnerstag, 23. Mai 2019, Miesbacher Merkur / Lokalteil

Zusätzliche Therapieverfahren

Dr. Peter Klare ist neuer Chefarzt für Gastroenterologie



Dr. Peter Klare

Agatharied – Die Abteilung für Gastroenterologie am Krankenhaus Agatharied steht unter neuer Leitung. Mit Dr. Peter Klare hat das Krankenhaus nach eigenen Angaben einen erfahrenen Fachmann im Bereich der Endoskopie gewonnen. Damit kann das bestehende Leistungsspektrum bei der Versorgung von gut- und bösartigen Erkrankungen des Verdauungstraktes nochmals deutlich erweitert werden.

Klare, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, war zuletzt am Klinikum Rechts der Isar als Oberarzt, stellvertretender Leiter der Interdisziplinären Endoskopie und Koordinator des Darmzentrums tätig. Mit ihm können in Agatharied zusätzliche Therapieverfahren angeboten werden, zum Beispiel die endoskopische Submukosa-Dissektion (ESD). Krebsvorstufen und Tumore im Frühstadium lassen sich damit äußerst schonend aus der Mukosa, einer dünnen Bindegewebsschicht im menschlichen Magen-Darm-Trakt, entfernen.

„Wichtig ist mir auch, die Zusammenarbeit zwischen Gastroenterologie, der Onkologie, der Radiologie und der Strahlentherapie noch weiter auszubauen und ideale Behandlungsbedingungen für bösartige Erkrankungen an Bauchspeicheldrüse und Speiseröhre zu entwickeln“, sagt Klare. Der Vater zweier Söhne stammt vom Bodensee und verlagert mit seiner Familie auch seinen Wohnort ins Oberland.

Die Bedeutung der Endoskopie, also der Untersuchung und Therapie mittels Kamera, wächst kontinuierlich. Deutlich schonender als durch eine Operation können Gallensteine entfernt, Zysten durch Drainageverfahren behandelt und Frühkarzinome abgetragen werden. „Mit der Expertise von Dr. Klare“, erklärt Klinik-Geschäftsführer Michael Kelbel, „können wir nun den Patienten unseres Darmkrebszentrums, aber auch unseren Patienten mit Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse oder der Speiseröhre neue, noch schonendere Behandlungsverfahren anbieten.“ mm